

Familiengeschichte Wilhelm Angermaier

Im Haus Nr. 205 mit der Flurnummer 235 in Eggenfelden, heute Grabenweg 1, ist am 14. September 1886 mein Ururgroßvater Cajetan Angermaier im Alter von 63 Jahren gestorben.¹ Seinem Sohn Wilhelm Angermaier, der das Anwesen von seinem Bruder Florian² übernahm, wurden hier folgende Kinder geboren: Josef,³ Wilhelm⁴ (8.2.1888), Viktoria⁵ (14.3.1889), Maria⁶ (19.4.1891), Carl⁷ (15. Januar 1893), Anna Helena⁸ (18.8.1894), und Anna⁹ (14.5.1898). Wilhelm ist auch Trauzeuge meines Urgroßvaters Carl Angermaier.¹⁰

Laut Umschreibkataster vom I. Quartal 1888 ging das Haus durch Ehevertrag in den gemeinsamen Besitz von Florian Angermaier und Theresia Eberl über.¹¹ Unklar ist, ob Florian und Theresia Angermaier kurz danach ausgezogen sind, weil der Besitz noch im selben Quartal von der Frau des Wilhelm Angermaier, Maria Prinz, gekauft wurde.¹²



Abbildung 1. Die Kupferschmiedfreiheit, heute Carcassonner Platz, in einer Fotografie vom Jahre 1904.

In der Eggenfeldener Chronik heißt es: „Der Blick ist frei zum Tor und zum ehemaligen Gropferbrunnen. Das breite Giebelhaus im Bild links besaß um 1800 der Schuhmacher Karl Hölzl, nach 1812 die Schuhmacherfamilie Lorenz Durner und 1884 die Familie Angermaier.“

¹ Sterbeurkunde Nr. 58, Eggenfelden am 14. September 1886.

² Der Kauf ist mit Urkunde Nr. 1370 vom 10. Januar 1884 des k. Notars von Savoye in Eggenfelden dokumentiert.

³ Der Sohn Josef wurde gemäß Geburtsurkunde Nr. 4 vom 12. Januar 1887 in Eggenfelden, ... Nr. 3 geboren.

⁴ Geburtsurkunde Nr. 5, Eggenfelden am 13. Februar 1888

⁵ Geburtsurkunde Nr. 11, Eggenfelden am 21. März 1889

⁶ Geburtsurkunde Nr. 21, Eggenfelden am 25. April 1891

⁷ Geburtsurkunde Nr. 5, Eggenfelden am 18. Januar 1893

⁸ Geburtsurkunde Nr. 52, Eggenfelden am 24. August 1894

⁹ Geburtsurkunde Nr. 22, Eggenfelden am 21. Mai 1898; Sterbeurkunde Nr. 5, Eggenfelden am 20. Januar 1899

¹⁰ Heiratsurkunde Nr. 2, Eggenfelden am 11. Februar 1896

¹¹ Die Umschreibung ist durch die Urkunde Nr. 1711 des königlichen Notars von Savoye in Eggenfelden vom 22. Dezember 1887 dokumentiert.

¹² Kaufurkunde Nr. 1743 des königlichen Notars von Savoye in Eggenfelden vom 29. Februar 1888

Erster eingetragener Besitzer des Hauses war der Schuhmacher Peter Durner (27.6.1861). Weitere Besitzer waren Theodor Stiegler (1878), Ambros und Amalia Kohlhaupt (1878), Viktoria Durner (29.5.1879) und Theres Gschwendtner (1883).



Abbildung 2. Das „Angermaier“-Haus links im Bild führt heute die Hausnummer Carcassonne Platz 7

Interessant wäre zu wissen, an wen die Angermaiers dieses Haus verkauften oder vererbten und wohin sie danach verzogen sind. Die Kinder Josef, Viktoria und Karl sind definitiv nach München abgewandert. Weitere Besitzer waren Trumm Ludwig und Babette (1905), Schnell Xaver und Magdalena Kugler (1907), Schnell Magdalena und Elisabeth Kugler, 1911 Schnell Magdalena nun allein. Der Straßennamen änderte sich in Landshuterstraße 67.



Abbildung 3. Flurstück 235 in Eggenfelden, ehemals Haus.-Nr. 205